

Tätigkeitsbericht 2021 gem. § 20 Heimmitwirkungsverordnung

Von der Heimaufsicht des Landkreises Hameln-Pyrmont wurde ich als Heimfürsprecherin für die Scharnhorst Residenz bestellt. Diese Bestellung besteht bis zum 31.05.2023.

Bedingt durch die Coronamaßnahmen wurden nur wenige Heimfürsprecher-Sitzungen durchgeführt. Über wichtige Dinge wurde ich telefonisch informiert.

Im Juni 2021 gab mir Herr Peters einen umfangreichen Bericht über das Thema „Impfen“. Manche der Mitarbeiter sind einmal, andere voll geimpft. Von den Bewohnern sind zurzeit ca. 80% geimpft. Ungeimpfte Mitarbeiter werden täglich getestet. Frau Kirschner managt das Monitoring und wird unterstützt von Prof. Dr. Schmidt.

Durch die aktuelle Coronaverordnung ergaben sich viele Einschränkungen wie soziale Kontakte. Auch waren kaum Gottesdienste oder Konzerte möglich.

Die Fachkraftquote im Frühjahr von ca. 49% konnte bis Jahresende auf ca. 60% erhöht werden, da ausländische Pflegefachkräfte ihre deutsche Anerkennung erhalten haben. Es sind durchgängig zwischen 15 und 19 Bewohnerplätze nicht belegt gewesen. Dieses muss wirtschaftlich erst einmal verkraftet werden. Aus meiner Sicht eine kaum lösbare Aufgabe.

Der langjährige Hausmeister, Herr Mathias Steffen, ist per 15.06.2021 ausgeschieden, um in den öffentlichen Dienst zu wechseln. Für ihn wurde als neuer Hausmeister Herr Marcel Menzel, eingestellt.

Herr Peters kündigte mir im Sommer an, dass ab Oktober 2021 oder 01. Januar 2022 ein anderer Caterer kommen soll. Die Sander-Gruppe hat zum 01. Oktober 2021 die Belieferung der Scharnhorst Residenz mit Speisen und Getränken übernommen. Die Bewohner scheinen bis jetzt mit dieser Umstellung zufrieden zu sein.

Bedingt durch Corona fanden auch in 2021 keine Gesprächsrunden mit Angehörigen statt.

Hameln, 08. März 2022

